

Explorationsupdate – Goldanalyseergebnisse von Barrambie

Höhepunkte

- Die Goldanalyseergebnisse des ersten RC-Bohrprogramms von Neometals im Erkundungsgebiet Ironclad und dem nahegelegenen Ziel Mystery North beim zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt Barrambie sind nun eingetroffen.¹
- Die Analyseergebnisse und die Aufzeichnungen unterstützen im Allgemeinen die Goldmineralisierung, die in den von Neometals hinsichtlich des Projekts Ironclad beim Goldprojekt Barrambie zusammengestellten historischen Bohrdaten dargestellt wurde², und haben die Mineralisierung in die Tiefe erweitert.
- Die bedeutsamen Abschnitte, die im Rahmen des aktuellen Programms vorgefunden wurden, beinhalten:
 - 25ICRC002 **10,0 m mit 1,77 g/t** ab 105,0 m, einschließlich **2,0 m mit 2,63 g/t**
 - 25ICRC003 **4,0 m mit 2,09 g/t** ab 146,0 m, einschließlich **2,0 m mit 3,42 g/t**
 - 25ICRC005 **5,0 m mit 1,23 g/t** ab 39,0 m, einschließlich **2,0 m mit 2,62 g/t**, **8,0 m mit 1,65 g/t** ab 52,0 m, einschließlich **1,0 m mit 9,86 g/t**
 - 25ICRC006 **1,0 m mit 18,85 g/t** ab 111,0 m
 - 25ICRC007 **37,0 m mit 0,90 g/t** ab 18,0 m, einschließlich **9,0 m mit 1,24 g/t**, **6,0 m mit 1,31 g/t** und **4,0 m mit 1,22 g/t**³
- Technische Studien zur Unterstützung der Abbau-, Metallurgie- und Umweltplanung sowie 3D-Modelle zur Unterstützung der Planung des ersten Diamantkernbohrprogramms von Neometals sind im Gange.

Neometals Ltd. (ASX: NMT) („**Neometals**“ oder das „**Unternehmen**“) freut sich, ein Explorationsupdate für das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt Barrambie (das Projekt „**Barrambie**“) in Western Australia bekannt zu geben. Der Schwerpunkt dieses ersten Goldexplorationsbohrprogramms liegt vor allem auf dem Erkundungsgebiet Ironclad, das sich im historischen Bergbauzentrum Sugarstone im Norden des Projekts Barrambie befindet. Bei Ironclad wurden insgesamt neun Bohrlöcher auf 918 m und bei Mystery North, das etwa 3 km weiter nördlich liegt, zwei Bohrlöcher auf 126 m gebohrt (siehe Abbildungen 1 bis 3 sowie Anhänge 1, 2 und 3).

Die abgeschlossenen Bohrlöcher wurden entweder als Ergänzungs-, Zwillings- oder Erweiterungsbohrlöcher in geringen Abständen konzipiert, um den Standort, den Verlauf, die Geometrie und die breiteren Abschnitte der in den historischen Daten beschriebenen Goldmineralisierung zu

¹ Vollständige Details finden Sie in der ASX-Pressemitteilung von Neometals vom 5. Februar 2025 mit dem Titel „Maiden Gold Drilling Programme Commences at Barrambie Project“.

² Vollständige Details finden Sie in den ASX-Pressemitteilungen von Neometals vom 23. September 2024 mit dem Titel „Barrambie Gold Exploration Target“ und vom 5. Februar 2025 mit dem Titel „Barrambie – Maiden Gold Drilling Commences“.

³ Diese Ergebnisse werden in der Erörterung sowie in den Bildern und Tabellen, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind, detailliert und im Kontext dargestellt.

verifizieren sowie geologische Informationen zu sammeln, um das Verständnis der Struktur und der Stratigraphie, insbesondere der Lithologien des Muttergesteins und der Alterationsarten, zu verbessern.

Die nächsten Schritte werden ausgerichtete Diamantkernbohrungen, die die hochgradigen Strukturen innerhalb der breiteren mineralisierten Zone anpeilen, sowie weitere RC-Bohrungen zur Verifizierung, Ergänzung und Erweiterung beinhalten, um im Jahr 2025 eine erste Mineralressourcenschätzung für das Projekt Ironclad zu veröffentlichen.

Chris Reed, Managing Director von Neometals, sagte:

„Bei Ironclad zeichnet sich ein geologisches Profil ab, das die kleinen, oberflächennahen Lateritzonen und die isolierten Quarzerzgänge, die in den historischen Daten beobachtet wurden, in einen Kontext auf Lagerstättenebene stellt, der das Potenzial für eine Beständigkeit von über 300 m entlang des Streichens und 125 m in vertikaler Richtung aufweist. Wir sind bestrebt, Ironclad durch eine Mineralressourcenschätzung und Minenplanung weiterzuentwickeln.“

Über Barrambie

Das Projekt Barrambie beherbergt eine der hochgradigsten Titanlagerstätten der Welt und ist auch äußerst vielversprechend für eine Goldmineralisierung. Seit den 1990er Jahren hat nur sehr wenig Goldexploration auf dem 505 km² großen Landbesitz von Neometals, der ungefähr 40 km Streichen des Barrambie Greenstone Belts umfasst, stattgefunden. Das Potenzial für eine hochgradige Goldmineralisierung wird durch mehrere historische Minenstandorte mit einem durchschnittlichen Produktionsgehalt von 27,8 g/t belegt. Basierend auf historischen Bohrdaten wurde ein Goldexplorationsziel von **8 Mio. t mit 1,3 g/t Au bis 10,5 Mio. t mit 2,3 g/t Au geschätzt (335.000 bis 775.000 oz)**.⁴

Die sachverständige Person weist darauf hin, dass noch keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, um eine Mineralressourcenschätzung zu unterstützen, und dass es keine Gewissheit gibt, dass zukünftige Explorationen zu einer Mineralressourcenschätzung führen werden.

Neometals ist der Auffassung, dass das Projekt Barrambie Potenzial für mehrere Goldvorkommen aufweist und hat die Goldexploration erstmals seit über 20 Jahren fortgesetzt, um bestehende und neue Ziele zu erschließen und zu erweitern.

Ironclad ist ein fortgeschrittenes Ziel und Gegenstand einer Absichtserklärung aus dem Jahr 1988, die von einem früheren Explorationsunternehmen, Samson Exploration NL, eingereicht wurde und mehrere Minen zur Versorgung einer zentralen Verarbeitungsanlage in Barrambie vorsah.⁵

Erörterung

Die Mineralisierung und die Geologie von Ironclad wurden anhand eines von Neometals zusammengestellten historischen Bohrdatensatzes interpretiert.⁶ Der Datensatz umfasst mehrere

⁴ Ausführliche Informationen finden Sie in den Pressemitteilungen von Neometals ASX vom 23. September 2024 mit dem Titel „Barrambie Gold Exploration Target“

⁵ Weitere Informationen finden Sie im WAMEX-Bericht A30688. Diese WAMEX-Berichte können online unter <https://geoview.dmp.wa.gov.au/GeoView> unter Angabe der eindeutigen A-Nummer für jeden Bericht aufgerufen werden. Jeder WAMEX-Bericht enthält eine technische Erläuterung der durchgeführten Arbeiten und der erzielten Ergebnisse.

⁶ Weitere Informationen finden Sie in den ASX-Pressemitteilungen von Neometals vom 23. September 2024 mit dem Titel „Barrambie Gold Exploration Target“ und vom 5. Februar 2025 mit dem Titel „Barrambie – Maiden Gold Drilling Commences“.

Programme mit Schrägbohrlöchern, die mit unterschiedlichen Ausrichtungen gebohrt wurden und die breitere, in Richtung Nordwesten verlaufende Struktur des Muttergesteins und die internen, in Richtung Nordwesten abfallenden Stockwork-Zonen anpeilten, sowie mehrere vertikale Bohrlöcher.

Diese Interpretation beschrieb eine mäßig nach Nordwesten abfallende Mineralisierung, die mit einem in Richtung Nordwesten verlaufenden, steil nach Südwesten abfallenden, kurvig-planaren Kontakt bzw. einer Scherung in Zusammenhang steht, und die abgeschlossenen Bohrungen wurden konzipiert, um die vorherrschende Ausrichtung der historischen Bohrungen zu ergänzen, die orthogonal zu dieser breiteren, in Richtung Nordwesten verlaufenden Struktur liegen. Die internen, kürzer reichenden, nach Nordwesten abfallenden, hochgradigeren Stockwork-Zonen wurden in diesem ersten Programm nicht speziell angepeilt.

Die geologischen Aufzeichnungen zeigen ein Regolithprofil, das aus einer dünnen Ortsteinschicht über einer gesprenkelten Tonzone besteht, die über Saprolith und Saprolithgestein in frisches Festgestein übergeht. Die Basis der vollständigen Oxidation befindet sich etwa 20 m unterhalb des Bohrlochs, während die Spitze des Frischgesteins etwa 90 bis 100 m unterhalb des Bohrlochs liegt. Die Bohrergebnisse spiegeln oftmals eine breite Streuung innerhalb der Ton- und Saprolithzonen wider.

Die Mineralisierungsmerkmale innerhalb des frischen Festgesteins und des Saprolithgesteins sind äußerst subtil und von Quarzerzgängen unterschiedlicher Häufigkeit, unbeständigen Epidot- und Carbonatalterationen sowie von schwach bis in Spuren disseminiertem, fein- bis mittelkörnigem kubischem Pyrit (variabel eisenhaltig) geprägt. Die Lithologie des Muttergesteins besteht vorwiegend aus Gabbro in der Nähe (und selten innerhalb) des gesicherten Gabbro-Sediment-Kontakts.

Quarzerzgänge sind in allen Bohrlöchern verbreitet und lokal stark ausgeprägt, wobei vorwiegend Quarzsplinter in Meter-Intervallen vorkommen. Der Quarz selbst variiert von reinem weißem „Bucky“ bis hin zu gefärbten Splintern mit eisenhaltigen Schichten oder Brüchen. In den Quarzfragmenten wurde kein Sulfid beobachtet. Innerhalb des Gabbros und am Gabbro-Sediment-Kontakt kommen Schieferungsintervalle (schwach bis stark) und gelegentlich Scherungen vor.

Hole	Target	Significant Intercepts	Comments
25ICRC001	Confirm historic drilling to the north testing potential to extend upper limit of interpreted 10 to 20 gram-metre mineralisation.	<ul style="list-style-type: none"> 4.0m at 0.32g/t from 41.0m 	Upper position not extended, however anomalism intersected in footwall zone, proximal to interpreted contact position at bottom of hole: moderately weathered, weak to strongly quartz veined, goethite-chlorite assemblage.
25ICRC002	Test down-plunge position to the north below existing drilling.	<ul style="list-style-type: none"> 6.0m at 0.31g/t from 42.0m, 10.0m at 1.77g/t from 105.0m incl. 2.0m at 5.63g/t, and 5.0m at 0.81g/t from 118.0m 	105-115m - Demonstrates continuation of ~20gram-metre mineralisation in down-plunge position. Quartz veined, chlorite-feldspar-carbonate assemblage +/- pyrite, epidote.
25ICRC003	Test down-plunge position to the north below existing drilling in fresh rock.	<ul style="list-style-type: none"> 4.0m at 2.09g/t from 146.0m to EOH, incl. 2.0m at 3.42g/t. 	Location of mineralisation suggests a steeper dip to mineralised zone. Unfortunately, poor drilling conditions didn't permit completion of the hole and a complete intersection of the full mineralised zone. Foliated, chlorite-plagioclase assemblage with significant vein quartz, epidote and pyrite. To be diamond tailed.
25ICRC004	Test upper limit of interpreted 10 to 20 gram-metre.	<ul style="list-style-type: none"> NSI 	Demonstrates existing drilling likely to have appropriately constrained mineralisation near-surface.
25ICRC005	Infill drilling to test interpreted 20 to 40 gram-metre mineralisation	<ul style="list-style-type: none"> 5.0m at 1.23g/t from 39.0m, including 2.0m at 2.62g/t 8.0m at 1.65g/t from 52.0m incl. 1.0m at 9.86g/t, and 3.0m at 0.94g/t from 73.0m 	Reflects broad anomalous zone observed in historic drilling and corroborates location and widths of mineralisation at the main target position (52m), however tenor falls short of proximal historic hole. Ferruginous assemblage, minor quartz veining.
25ICRC006	Test depth extension to 20 to 40 gram-metre mineralisation	<ul style="list-style-type: none"> 3.0m at 1.06g/t from 26.0m, 3.0m at 0.94g/t from 93.0m, and 1.0m at 18.85g/t from 111.0m 	Verifies location of main target identifying a broad zone of anomalism with 1m at 18.85g/t in vein quartz, falling marginally short of the gram-metre target. Mineralised zone characterised by chlorite-plagioclase-magnetite assemblage +/- pyrite-epidote and quartz-carbonate veining.
25ICRC007	Twin historic high-grade intersections, replicate +40 gram-metre mineralisation	<ul style="list-style-type: none"> 37.0m at 0.9g/t from 18.0m, including 9.0m at 1.24g/t, 6.0m at 1.31g/t and 4.0m at 1.22g/t 	Replicates widths of mineralisation in historic holes, but lower tenor. Clay-goethite assemblage and minor quartz veining. Difference in tenor likely related to drill orientation with respect to northwest dipping stockwork zones compared to proximal historic holes: SG168 drilled -60° to 125° (32.0m at 3.4g/t from 19.0m) and SG190 -090° to 000° (25m at 4.3g/t from 22.0m).
25ICRC008	Infill - twin historic intersections, replicate 20 to 40 gram-metre mineralisation	<ul style="list-style-type: none"> 8.0m at 0.53g/t from 33.0m, and 13.0m at 0.74g/t from 48.0m 	Replicates broad anomalous zones intersected in 25ICRC007, but lower tenor compared to proximal historic hole (SG168). Clay-goethite assemblage and mod-strong quartz veining.
25ICRC009	Infill historic intersections, replicate 20 to 40 gram-metre mineralisation	<ul style="list-style-type: none"> 5.0m at 0.56g/t from 25.0m 1.0m at 1.66g/t from 77.0m 2.0m at 0.49g/t from 88.0m and 7.0m at 0.48g/t from 107.0m 	Replicates location of broad anomalous zones in target position (77m) but not tenor. Chlorite assemblage and weak quartz veining. Also identifies deeper anomalism on footwall position (107m) not seen in historic drilling.
25MNRC001	Replicate intersection BRB186 (24.0m at 1.75g/t from 28.0m)	<ul style="list-style-type: none"> 1.0m at 0.23g/t from 24.0m 	Intersection not replicated. Further verification required.
25MNRC002	Replicate intersection BRB186	<ul style="list-style-type: none"> 2.0m at 0.27g/t from 42.0m 	Intersection not replicated. Further verification required.

Tabelle 1 Zusammenfassung der RC-Bohrungen 2025 bei Ironclad

Die Aspekte, die durch diese Bohrungen hervorgehoben wurden, beinhalten

- eine vorwiegend aus Gabbro bestehende Mineralisierung in einer Zone, die potenziell mit dem Scherkontakt konvergiert;
- eine steilere Neigung des Gabbro-Sediment-Kontakts, einschließlich des Potenzials für subvertikale (steil nach Osten und Westen abfallende) Abschnitte und Verwerfungsabschnitte;
- die Beständigkeit der nach Nordwesten abfallenden internen hochgradigen Stockwork-Zonen, die kürzer reichend bzw. diskontinuierlicher sind als zuvor angenommen.

Die vorherrschende 060°-Bohrausrichtung, die bei Ironclad angewandt wird, ist für die Definition des Standorts und des Volumens der alterierten/mineralisierten Struktur des Muttergesteins geeignet, doch dieses Programm hat dazu beigetragen zu bestätigen, dass sie für die Bereitstellung genauer Informationen über den Gehalt der diskontinuierlichen Stockwork-Erzgänge/-Zonen suboptimal ist.

Dies hat sich wahrscheinlich auf den Verlauf der Gehalte ausgewirkt, die von diesem Programm (z. B. 25ICRC007) sowie von allen früheren Bohrlöchern stammen, die mit einer 060°-Ausrichtung gebohrt wurden – ein wesentlicher Punkt, der bei der Bewertung von Daten dieser Ausrichtung zu berücksichtigen ist.

Ironclad ist nach wie vor eine attraktive Möglichkeit für den kurzfristigen Abbau in kleinem Maßstab, bei dem Stockworks, die in breiten, oberflächennahen Zonen konzentriert sind, abgebaut werden, wobei der (durchschnittliche) Gehalt der Mineralisierung wahrscheinlich von der Konzentration der Stockwork-Zonen und der Erzgänge innerhalb der Zonen abhängt. Die Möglichkeiten für zusätzliche Konzentrationen von Stockwork-Zonen wurden im Frischgestein noch nicht erkundet, wo eine umfassende, obgleich subtile Alteration in einer steilen Zone in der Nähe des gescherten Gabbro-Sediment-Kontakts vorkommt und diesen möglicherweise über einen Streichen von etwa 300 m und 125 m neigungsabwärts durchschneidet.

Um die optimale Ausrichtung für zukünftige Bohrungen bei Ironclad zu ermitteln, sind als nächste Schritte ausgerichtete Diamantbohrungen geplant, die speziell die wesentlichen strukturellen Merkmale anpeilen, einschließlich der nach Nordwesten abfallenden, hochgradigen Stockwork-Zonen. Die Verifizierung der historischen Daten ist ebenfalls im Gange, um Transkriptionsfehler im zusammengestellten Datensatz zu minimieren.

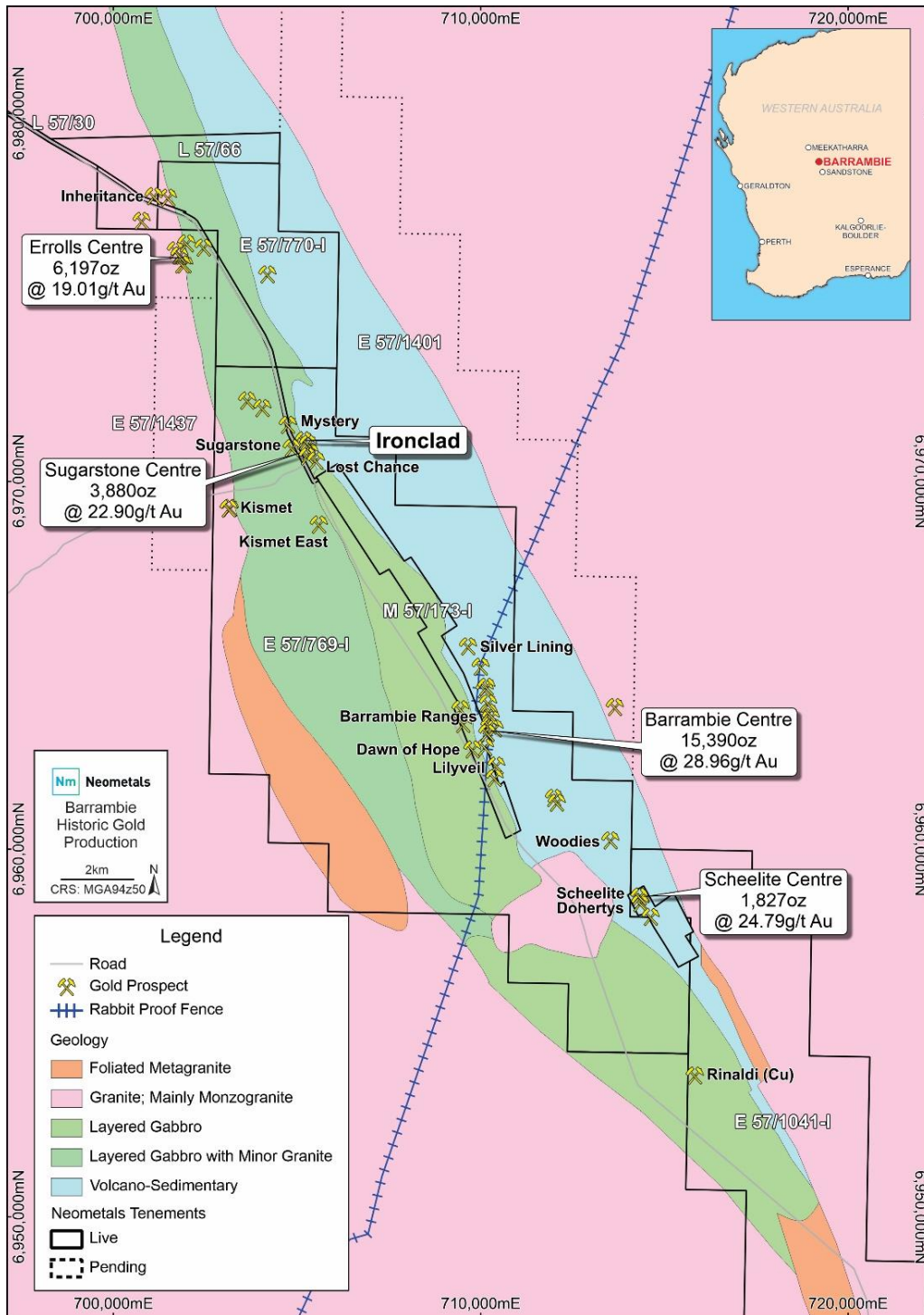


Abbildung 1 Landbesitz des Projekts Barrambie, vereinfachte Geologie und historische Produktionszentren. Hinweis: Das Bohrprogramm 2025 im Erkundungsgebiet Ironclad im Sugarstone Centre wurde abgeschlossen.

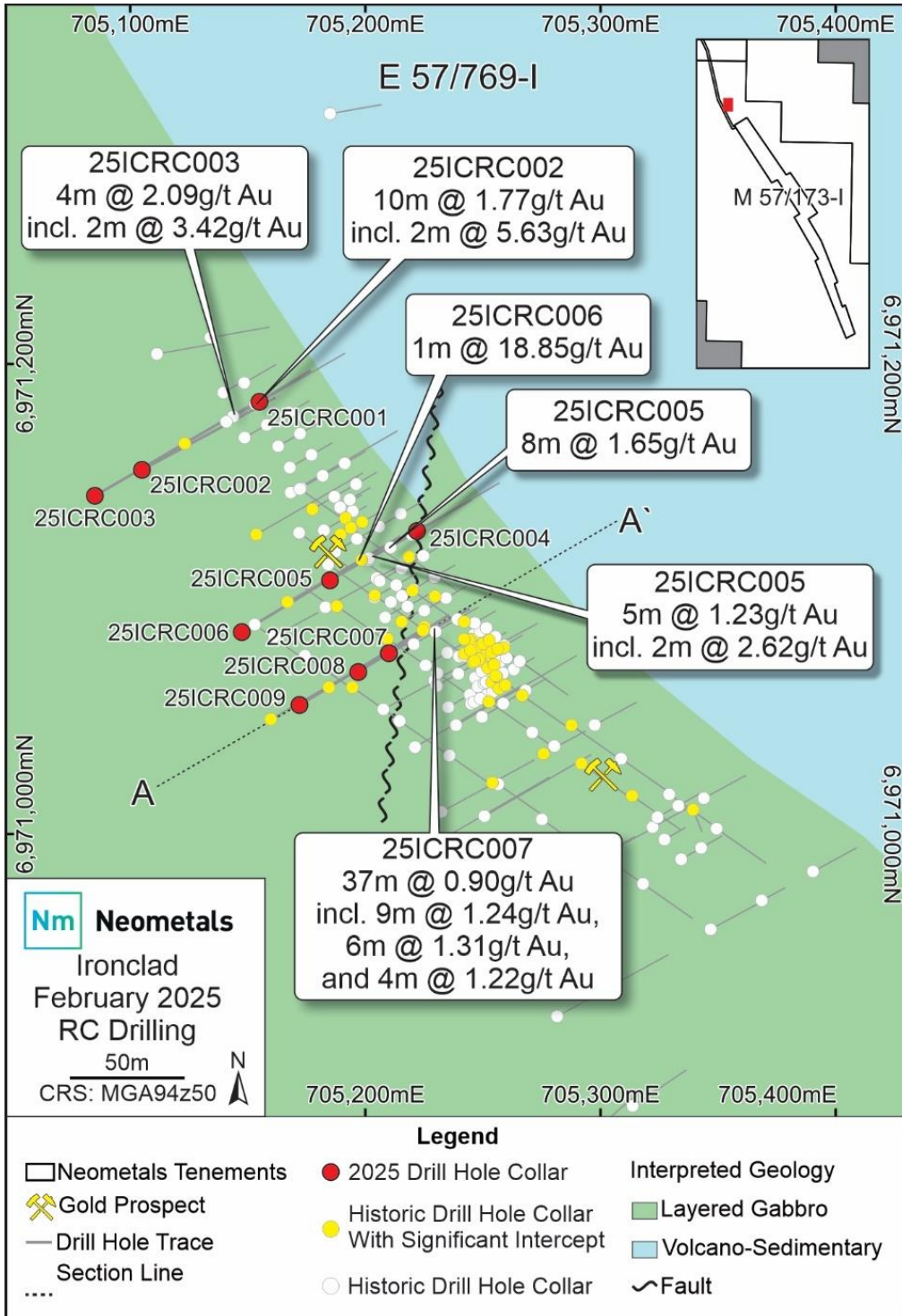


Abbildung 2 Plan des Erkundungsgebiets Ironclad mit Geologie und Bohrungen (historisch und von 2025)

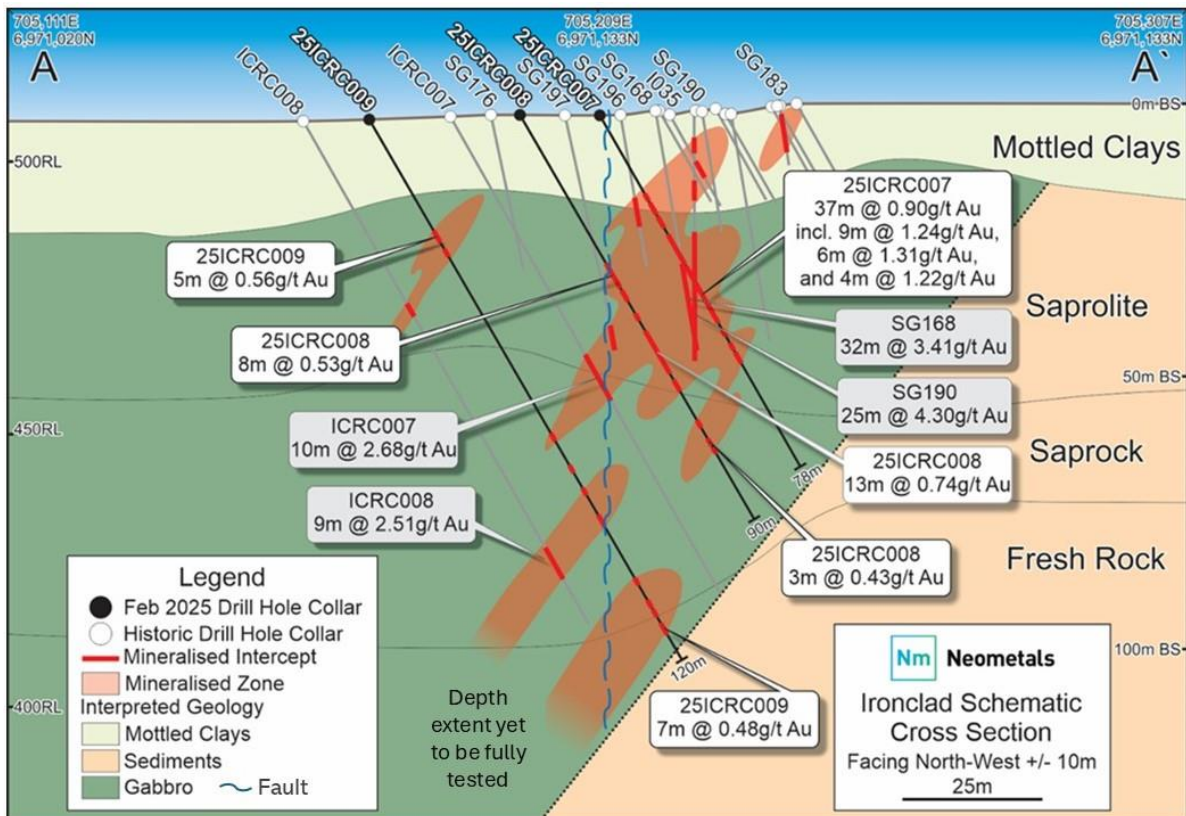


Abbildung 3 Schematischer Querschnitt des Erkundungsgebiets Ironclad mit Geologie und Bohrungen (historisch und von 2025)

NÄCHSTE SCHRITTE

Die Arbeiten in mehreren technischen Bereichen, einschließlich der 3D-Modellierung der Geologie und Mineralisierung sowie der Aktualisierung unterschiedlicher Studien hinsichtlich Informationen über Bergbau, Metallurgie und Umweltplanung, haben begonnen. Der Schwerpunkt der geplanten Diamantbohrungen wird auf der Bereitstellung struktureller Informationen über hochgradige Strukturen liegen, um die Bewertung der optimalen Bohrausrichtung zu unterstützen und Proben der Mineralisierung für metallurgische Untersuchungen zu liefern. Dieses Bohrprogramm der nächsten Phase unterliegt einer Genehmigung des Boards von NMT.

Parallel dazu ist für das Barrambie Ranges Centre eine Denkmalerhebung geplant, um RC-Bohrungen in der Tiefe und entlang des Streichens der historischen Goldminen Golden Treasure und Barrambie North zu ermöglichen.

Genehmigt im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director.

ENDE

Für weitere Informationen besuchen Sie www.neometals.com.au oder kontaktieren Sie:

Christopher Reed
Managing Director/CEO
Neometals Ltd
T +61 8 9322 1182

Lucas Robinson
Managing Director
Corporate Storytime
T +61 408 228 889

E info@neometals.com.au

E lucas@corporatestorytime.com

COMPLIANCE-ERKLÄRUNG

Die sachkundige Person weist darauf hin, dass bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Explorationsergebnisse aus historischen DEMIRS-WAMEX-Jahresberichten⁷ früherer Betreiber stammen. Weitere Explorationen und Bewertungen können das Vertrauen in diese Ergebnisse gemäß den JORC-Standards von 2012 beeinträchtigen. Neometals oder seine sachkundige Person haben keine Informationen erhalten, die sie dazu veranlassen, die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit der zuvor gemeldeten Bohrerergebnisse und Arbeiten in Frage zu stellen.

Das Unternehmen hat eine Desktop-Bewertung der abgeschlossenen Arbeiten durchgeführt. Es hat die Ergebnisse jedoch nicht umfassend validiert und ist daher nicht so zu betrachten, als würde es diese Ergebnisse melden, übernehmen oder bestätigen.

Um die ASX-Börsenvorschrift 5.7 und die damit verbundene FAQ 36 (Bekanntmachungen über den Erwerb von Material – Explorationsergebnisse früherer Eigentümer) einzuhalten, werden Einzelheiten zu historischen Explorationsprogrammen von Unternehmen vor Neometals für die entsprechenden historischen Bohrabschnitte in den Pressemitteilungen von Neometals an der ASX gemeldet: (i) 23. September 2024, mit dem Titel „Barrambie Gold Exploration Target“; und (ii) 5. Februar 2025, mit dem Titel „Maiden Gold Drilling Programme Commences at Barrambie Project“, wie in JORC-Tabelle 1, Abschnitt 2, zusammengefasst, und verweisen auf die WAMEX-Berichtsnummer A. Diese WAMEX-Berichte können online unter <https://geoview.dmp.wa.gov.au/GeoView> abgerufen werden, wobei für jeden Bericht die eindeutige A-Nummer verwendet wird. Jeder WAMEX-Bericht enthält eine technische Erläuterung der abgeschlossenen Arbeiten und der erzielten Ergebnisse.

ERKLÄRUNG DER SACHVERSTÄNDIGEN PERSON

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse und Explorationsziele beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Jeremy Peters zusammengestellt wurden. Herr Peters ist Direktor von Burnt Shirt Pty Ltd, einem Beratungsunternehmen für Geologie und Bergbauingenieurwesen, und verfügt über ausreichende Erfahrung in der Berichterstattung über Explorationsergebnisse und Explorationsziele in der archaischen orogenen Goldmineralisierung Westaustraliens, um als sachkundige Person im Sinne der Ausgabe vom Dezember 2012 des „Australasian Code for Reporting of Exploration Results“ zu gelten. Die vom Explorationsteam von Neometals aus historischen WAMEX-Berichten zusammengestellten Daten wurden von Herrn Peters geprüft, der der Aufnahme der Angelegenheiten in diesen Bericht auf Basis dieser Informationen in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zugestimmt hat.

⁷ Department of Energy, Mines, Industry Regulation and Safety, Western Australia. WAMEX ist die Datenbank für den Western Australian Mineral Exploration Report.

Über Neometals Ltd

Das Unternehmen vermarktet ein Portfolio an nachhaltigen Verarbeitungslösungen, die kritische Materialien aus hochwertigen Abfallströmen rückgewinnen. Aufgrund des geringeren Risikos und des geringeren Kapitalbedarfs werden Geschäftsmodelle mit Lieferung von Anlagen und/oder Lizenzierung von Technologien bevorzugt.

- Das Hauptaugenmerk von Neometals ist auf die patentierte **Lithium-Ionen-Batterie-Recyclingtechnologie (50 % NMT)** gerichtet, die (über die Primobius GmbH) mit dem 150 Jahre alten deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH vermarktet wird. Primobius beliefert Mercedes-Benz mit einer Recyclinganlage mit einer Kapazität von 2.500 Tonnen pro Jahr, die derzeit in Betrieb genommen wird. Diese industrielle Validierung wird dem Angebot von integrierten Recyclinganlagen mit einer Kapazität von ca. 20.000 Tonnen pro Jahr für die Geschäftsentwicklungspipeline vorausgehen.
- **Lithiumchemikalien (70 % NMT)** – Patentierte ELi™-Elektrolyseverfahren, das sich zu 30 % im Besitz von Mineral Resources Ltd. befindet, mit dem Ziel, Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Hartgestein zu Betriebskosten im untersten Quartil zu produzieren. Erfolgreich abgeschlossene Testarbeiten im Pilotmaßstab und Planung der industriellen Validierung mit Finanzierungspartnern durch kontinuierliche Demonstrationsanlagenversuche mit dem Ziel eines Geschäftsmodells für die Lizenzierung von Technologien; und

Vanadiumgewinnung (100 % NMT) – Zum Patent angemeldetes hydrometallurgisches Verfahren zur Herstellung von hochreinem Vanadiumpentoxid aus einem Nebenprodukt der Stahlerzeugung („Schlacke“) zu Betriebskosten und einem CO₂-Fußabdruck im untersten Quartil. Planung der Nutzung im Rahmen eines Geschäftsmodells für Technologielizenzen. Der Projektfinanzierungsprozess für die erste kommerzielle Anlage ist im Gange (86,1 % NMT).

Das restliche vorgelagerte Mineralien-Asset des Unternehmens weist zwei unterschiedliche Mineralisierungsarten und Mineralressourcen auf:

- **Titan und Vanadium bei Barrambie (100 % NMT)** – Die weltweit zweithochgradigste Titanlagerstätte in Hartgestein befindet sich zurzeit in einem Veräußerungsprozess.
- **Gold bei Barrambie (100 % NMT)** – Historischer hochgradiger Goldproduzent im frühen 20. Jahrhundert, sehr geringe moderne Explorationen. Das allererste Goldexplorationsziel verdeutlicht das Potenzial für Brachflächen-Goldentdeckungen im Lagerstättenmaßstab. Ein aktives Goldexplorationsprogramm ist für das Jahr 2025 geplant. Barrambie befindet sich in der Nähe einer Reihe von Goldprojekten in Lagerstättengröße mit bestehender Verarbeitungsinfrastruktur.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!